

Bibelrätsel

Diesen Kurs bitte zurücksenden an:

11

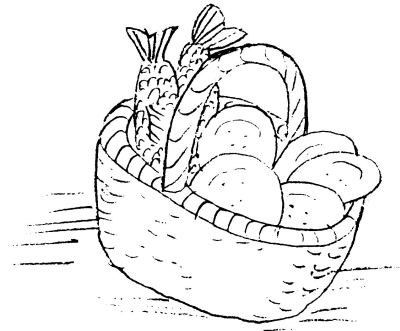
Bitte ausfüllen:



Name:

Straße:

Ort:



Was hältst du davon, heute mit einem Rätsel anzufangen?

Hier sind Wörter durcheinander geraten. Immer zwei Wörter und eine Bibelstelle gehören zusammen. Deine Aufgabe ist es jetzt, sie zu ordnen. Dazu liest du zuerst die Bibelstelle, dann suchst du die passenden Wörter und trägst sie in die Felder ein.

Das Beispiel am Anfang hilft dir. (übrigens: Epheser-Brief 6,1+2 heißt Kapitel 6 Vers 1 und 2)

~~trinkt~~ glaube klugen
 errettet Fische
 hört ~~Ehre~~ Brote Mutter gehorcht

1. Korinther-Brief 10,31	t	r	i	n	k	t		E	h	r	e					
Epheser-Brief 6,1+2	g									M						
Apostelgeschichte 16,31	g							e								
Matthäus-Evangelium 7,24	h					k										
Johannes-Evangelium 6,5-13	B						F									

Falls dir das Rätsel zu schwierig ist, lass es aus und fülle nur die anderen Fragen aus.

Beim Lösen des Rätsels hast du Johannes-Evangelium 6,5-13 gelesen. Dort wird erzählt, dass der Herr Jesus einer riesigen Menschenmenge satt zu essen gegeben hat.

Überlege dir mal, was da los war: Es ist Abend geworden und somit Essenszeit. Viele Menschen sind beim Herrn Jesus, aber sie haben kein Brot bei sich. Was nun?

Philippus, ein Jünger des Herrn Jesus, weiss es auch nicht. Was sagt er?

„Für zweihundert 

.....

.....“

Aber schau, da kommt Andreas an. Er hat unter all den vielen Menschen einen kleinen Jungen gefunden, der noch etwas bei sich hat. Andreas macht das Beste, was er tun kann:

ER NIMMT IHN MIT ZUM HERRN JESUS.

Was hat der Junge bei sich? (Johannes-Evangelium 6 Vers 9)



.....
Andreas sieht auf die wenigen Brote und Fische, dann auf die Menschenmenge.
„Nein“, denkt er, „das hilft auch nichts“.

Nun, der Herr Jesus sorgt jetzt dafür, dass sich die Leute schon mal ins Gras setzen. Und dann geschieht es! Tausende von Menschen bekommen zu essen von den paar Broten und Fischen.

5000 Männer, viele Frauen und Kinder werden davon satt!

Für jeden ist genug da, es bleibt sogar noch viel übrig.

Der Herr Jesus sagt in Vers 12, dass die übrig gebliebenen Brocken gesammelt werden sollen.
Warum?



.....
Hat uns das auch etwas zu sagen? Ganz sicher! Wie gehst du mit den Lebensmitteln um, die du hast? Wirfst du auch manchmal dein Pausenbrot in den Schul-Mülleimer, weil du keine Lust darauf hast? Oder wenn du etwas nicht magst – weg damit?

Dann denke einmal daran, dass du etwas wegwirfst, was Gott dir geschenkt hat!

Ist es dankbar, ein Geschenk wegzuworfen?



Was tut der Herr Jesus, bevor er das Brot austeilt? (Vers 11)



.....
Findest du auch, dass wir Gott für das Essen, das wir bekommen, danken sollten?



Warum?



.....
Wie kannst **du** Gott danken? Im 3. Brief, den du von mir bekommen hast, hast du ja gelernt, dass man mit Gott so einfach wie mit einem Menschen reden kann. Nun schreibe mir doch mal auf, wie **du** zum Beispiel Gott vor dem Essen danken kannst (bitte keinen auswendig gelernten Vers):



.....
.....
.....
Hast du dazu eine Frage?

Hebe die ausgefüllten Blätter gut auf, du brauchst sie später, um bei Wiederholungsfragen noch mal nachsehen zu können.